

3. eine sicherlich notwendige Verkehrsberuhigung im Stadtteilgebiet Widdersdorf nicht erkaufte bzw. erzielt werden kann durch eine gleichzeitige massive zusätzliche Lärmbelastung im benachbarten Stadtteilgebiet Lövenich.
4. Unsere Initiative beklagt im übrigen, daß von der BV keinerlei Alternativen zur Anbindung von Widdersdorf an die Innenstadt entwickelt worden sind. Allein sinnvoll erscheint eine Trasse der Linie 4 über die Strasse „Unter den Linden“ nach Bocklemünd. Niemand wird zunächst mit der KVB stadtauswärts nach Weiden-West fahren, um von dort weiter in die Innenstadt zu gelangen und umgekehrt. Auch die Vorstellung, zur Auslastung der KVB in Gegenrichtung würden Schüler aus Junkersdorf und Weiden eine Schule in Widdersdorf besuchen, ist lebensfremd.
5. Entgegenstehende Ansichten von angeblichen Projektentwicklern mit eindeutiger Ausrichtung sowie von Kleinstgruppen sollten bei Lösung von Verkehrs- und Bebauungsplänen keinerlei Rolle spielen dürfen.

Wir bitten daher mit allem Nachdruck, von einer Führung der Linie 1 (sowie einer Wohnbebauung) entlang des Randkanals (alternative Bebauung ist schließlich am Luise-Meitner-Ring sowie im Nord-Osten o.w. durchführbar) Abstand zu nehmen.

Wir bitten im übrigen, unsere Anregungen vollumfänglich ernst zu nehmen. Die Mitglieder unserer Initiative sind wie in den Vorjahren wiederum bereit, - sofern notwendig - den Einsatz sämtlicher legaler Mittel unter Einsatz von Gerichten durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm. Gernot Marx

Steuerberater